Südtirol

# Ideenbörse erfährt rege Beteiligung

**[03.11.2014] An der Gestaltung der digitalen Zukunft der italienischen Provinz Südtirol können sich auch die Bürger beteiligen. Auf der digitalen Ideenbörse sind bereits mehr als 500 Stimmen eingegangen.**

An Südtirols digitaler Zukunft sollen möglichst alle mitbauen. Zu diesem Zweck haben die Landesinformatikabteilung und die Südtirol Informatik AG (Siag) eine digitale Ideenbörse geschaffen, welche IT-Landesrätin Waltraud Deeg Ende September eröffnet hat (wir berichteten). Diese Möglichkeit wird nach Angaben der italienischen Provinz Südtirol rege genutzt. „Bisher wurden über die Internet-Seite über 500 Stimmen abgegeben“, zieht Landesrätin Deeg Zwischenbilanz. Besonders freue sie sich über neue Ideen. 50 an der Zahl seien bislang vorgebracht worden. „Unser Ziel ist es, die Dienstleistungen für Bürger und Unternehmen mithilfe der Informations- und Kommunikationstechnologien zu verbessern“, so Landesrätin Deeg, „Weg und Ziele wollen wir unter Einbindung aller festlegen.“ Über die Online-Plattform können noch bis zum 9. November 2014 Ideen zur digitalen Entwicklung Südtirols bewertet und kommentiert sowie neue Ideen übermittelt werden. Alle Ergebnisse sollen dann in das Strategiepapier „Südtirol Digital 2020“ einfließen, das Landesrätin Waltraud Deeg noch in diesem Jahr vorlegen will.

(bs)

Stichwörter: E-Partizipation, Bürgerbeteiligung, Südtirol, Waltraud Deeg, Italien, International